

Liebe Mitglieder der DJK Westwacht Weiden

Nach Absprache des geschäftsführenden Vorstandes haben wir die Entscheidung getroffen, dass wir den Indoor-Übungsbetrieb noch bis zum 15. September aussetzen.

Wir begründen dies wie folgt:

1. Die deutlich gestiegenen Fallzahlen in den letzten beiden Ferienwochen machen deutlich, dass die Pandemie noch nicht überstanden ist. Es bleibt daher Vorsicht geboten!
2. Die Ferien- und Urlaubszeit ist gerade erst zu Ende. Um den 01.09. können wir absehen, wie sich die Fallzahlen entwickelt haben, denn dann ist die Inkubationszeit derjenigen vorüber, die erst unmittelbar vor Schul- und Kita-Start heimgekehrt sind.
3. Der Regelbetrieb in Schulen und Kitas ist gerade erst wieder angelaufen, und wir wollen die Entwicklung in diesen Einrichtungen abwarten.
4. Am 01.09. wird es eine neue Direktive der NRW-Landesregierung geben. Deren Weisungen wollen wir ggf. in unser Hygiene- und Abstandskonzept aufnehmen, jedenfalls wollen wir nicht Gefahr laufen, unsere erarbeiteten Vorgaben dann schon wieder über den Haufen werfen zu müssen.
5. Wir können es unseren Übungsleitern und -leiterinnen nicht zumuten, die benutzten Gerätschaften nach jeder Übungseinheit zu desinfizieren, sofern dies überhaupt möglich ist. Sie müssten das auch für Weichböden, Matten, Kästen und andere Großgeräte erledigen...

Was ist möglich und für wen/welche Gruppen? (Vgl. Brief von vor den Sommerferien)

1. Alle Formen von Outdoor-Sport (Waldläufe, Rad-Wandern, Konditionstraining) sind bei entsprechender Einhaltung der Abstandsregeln möglich.
2. Die Tischtennisportler haben eine Möglichkeit gefunden, „Einzel“ zu trainieren, weil die TT-Platten den gebotenen Abstand zum Mitspieler garantieren und weil jeweils darüber Buch geführt wird, wer gegen wen und wie lange spielt/trainiert. Doppeltraining ist untersagt.

Wir werden uns über die Übungsleiter und unsere Homepage frühzeitig vor dem 15.09. wieder melden, bitten Sie und Euch um Verständnis für unser Vorgehen, das sich sicher von dem anderer Vereine unterscheidet, aber das einzig und allein im Sinne der uns anvertrauten Mitglieder geschieht, und wünschen uns allen, dass wir gesund bleiben mögen!

Der Stadtrat der Stadt Würselen hat beschlossen, dass die Sportvereine in diesem Jahr nur bis zum 15.03.2020 (Zeitpunkt der Schließung der städtischen Sportstätten) die

Sportstättennutzungsgebühren (SSN) zahlen müssen. **Das bewerten wir als großes Entgegenkommen, für das wir uns auf diesem Wege bei den Politikern bedanken!**

Im geschäftsführenden Vorstand haben wir entschieden, diesen Vorteil dahingehend für das Geschäftsjahr 2020 zu nutzen, dass die Hauptkasse die Gebühren übernimmt, wir also keinen Aktiven zur Zahlung der anteiligen SSN heranziehen werden. Wir hoffen, Sie und Euch mit dieser Maßnahme wenigstens ein wenig für die ausgefallenen Übungsstunden zu entschädigen!

Der geschäftsführende Vorstand

Josef Kuck

Vorsitzender

Joachim Foest

Geschäftsführer

Manfred Engelhoven

Stv. Vorsitzender